

Stand: 27.04.2026 14:59:41

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11723

"Ökopunktbörse sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11723 vom 24.04.2026



Antrag

der Abgeordneten **Harald Meußgeier, Christin Gmelch, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Ökopunktebörse sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz mündlich zur Ökopunktebörse in Bayern, insbesondere zum Ökokontosystem und dessen Verknüpfung mit den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, zu berichten.

Dabei sollen insbesondere folgende Fragen erörtert werden:

- Wie stellt sich der aktuelle Stand der Ökopunktebörse in Bayern dar, insbesondere hinsichtlich Zahl, Art und regionaler Verteilung der Teilnehmer?
- Wie funktioniert das System in der Praxis, insbesondere bei der Bereitstellung, Vermittlung, Zuordnung und dauerhaften Sicherung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen?
- Wie bewertet die Staatsregierung die Funktionsfähigkeit des Systems, insbesondere im Hinblick auf Transparenz, Vollzug, Nutzbarkeit sowie die Verfügbarkeit geeigneter Flächen und Maßnahmen?
- Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Erfolg und zur Wirksamkeit der Ökopunktebörse und der damit verbundenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vor?
- Welchen Weiterentwicklungs- oder Handlungsbedarf sieht die Staatsregierung, um Akzeptanz, Effizienz, ökologische Wirksamkeit und Kontrolle des Systems zu verbessern?

Begründung:

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind ein zentrales Instrument, um Eingriffe in Natur und Landschaft zu kompensieren. Ihre praktische Umsetzung berührt Fragen des Naturschutzes, der Flächenverfügbarkeit, der Planungssicherheit und des Vollzugs. Ein mündlicher Bericht im Ausschuss kann den aktuellen Stand, bestehende Herausforderungen und mögliche Weiterentwicklungen transparent machen.

Von besonderem Interesse ist dabei die Ökopunktebörse als mögliches Instrument zur Bereitstellung, Bündelung und Zuordnung von Maßnahmen. Für die politische und fachliche Bewertung ist wesentlich, wie viele Akteure das System nutzen, wie es in der Praxis funktioniert und ob Angebot, Verfahren und Kontrolle tragfähig ausgestaltet sind.